Bericht der Wandersparte zur Wanderung im Spessart "Bayrisch/Hessischer Grenzgang zu den Schachblumenwiesen im NSG Sinngrund" am 22.04.23

Die erste Bustour in 2023 mit einer Rekordteilnehmerzahl von 26 unternehmungslustigen Natur- und Wanderliebhaber:innen führte die Gruppe bei bestem Frühlingswetter in den Spessart, genauer gesagt in den Sinngrund. Die dort unter Naturschutz stehenden Rückenwiesen nördlich von Obersinn verwandeln sich Ende April, Anfang Mai in ein violettes Blütenmeer. Es ist die Blütezeit der Schachblume, die hier im bayrischhessischen Grenzgebiet ihren Lebensraum haben.

Pünktlich um 9:00 Uhr fuhr unser Bus von Eschborn nach Altengronau, wo uns zunächst ein Naturparkführer in die Botanik der Schachblume und des Bibers einführte. Auch der Landfrauenverband begrüßte uns recht herzlich und bot uns ihre schönen Stofftaschen mit der Schachblume zum Verkauf an.

Im Anschluss führte uns ein leichter Wanderweg entlang der Wiesen bis zu einer Rasthütte, wo wir eine Radfahrerfamilie trafen und uns mit unserer Rucksackverpflegung stärkten. Auch das beliebte Geo-Caching einer Teilnehmerin führte zum erwarteten Erfolg.

Hier teilte sich die Wandergruppe, und die sportlichen Teilnehmer wanderten über einen aussichtsreichen Weg bis nach Obersinn, wo die anderen Teilnehmer, die mit dem Bus weitergefahren waren, bei einem Kaffee auf dem Marktplatz auf uns warteten. Nach einer Verschnaufpause wanderten wir dann zum Eisenbahnviadukt, wo uns der Bus nach Jossa in den Landgasthof Jossgrund zum gemeinsamen Essen brachte. Nach 12 km Wander- und Naturerlebnis, gut gestärkt und voller Eindrücke kamen wir um 20 Uhr wieder in Eschborn an. Mit einem Strahlen im Gesicht verabschiedeten sich die Teilnehmer:innen und freuen sich bereits auf die nächste Wanderung im Mai.

24.04.2023 Claudia Ring